

Unerkannt

Silbermond

Komm wir stehlen uns die Nacht
Sie ist wie fÃ¼r uns gemacht
Und im Schutz der Dunkelheit
Nehmen wir uns das, was uns nicht reicht
Nehmen wir uns das, was uns nicht reicht

Und wir fliehen
Sind schon durch die halbe Welt gerannt
Wer soll uns kriegen
Wir sind Ã¼berall und nirgendwo Unerkannt

Sie hÃ¤ngen unsre Bilder auf
Wir fÃ¼llen jede Zeitung aus
Sie jagen uns weltweit
Doch wir sind zum Ã„uÃŸersten bereit
Lieber tot als nicht zu zweit

Und wir fliehen
Sind schon durch die halbe Welt gerannt
Wer soll uns kriegen
Wir sind Ã¼berall und nirgendwo Unerkannt

Wir sind viel zu schnell
Sie werden uns nicht stellen, da fÃ¼r sind wir zu schnell
Uns gehÃ¶rt die Welt
Sie werden uns nie
Sie werden uns nie stellen

Denn wir fliehen, sind schon bis ans Ende der Welt gerannt
Wer soll uns schon kriegen
Wir sind Ã¼berall und bleiben doch
Unerkannt

Unerkannt, unerkannt

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS JAN / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group, EMI Music Publishing

Lyrics provided by
<https://damnyrics.com/>